

Einladung zur Fachtagung

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



Sicherheit in Bildungseinrichtungen

Ganzheitliche Sicherheitskonzepte zu Krisenprävention, Gefahrenreaktion, Deeskalation und Fehleranalyse



Termine

Tagungsdauer 9:00 bis 15:30 Uhr
inkl. Mittagessen

13. September 2018 – Hannover
29. November 2018 – Heidelberg
28. März 2019 – Duisburg
27. Juni 2019 – Ingolstadt

Teilnahmegebühr

180 Euro zzgl. 19 % MwSt., inkl. Tagungsunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung.

Am Vortag findet ein **Kommunikationsabend** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

Teilnehmer

Die Tagung richtet sich an Betreiber von Schulen und Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Kommunen, Landkreise, Bau- und Schulbehörden, Krisenprävention und Fachplaner.

Beschreibung

Angesichts der aktuellen Risikolandschaft an Schulen und Bildungseinrichtungen sind individuelle und zuverlässige Präventions- und Sicherheitskonzepte unverzichtbar. Schulen, Fachhochschulen oder Universitäten erfordern komplexe Sicherheitsanforderungen für den Schutz von Menschenleben, die Sicherung von Sachwerten, die Abwehr von Gefahren bis zur Einbruch- und Diebstahlsicherung.

Nutzen

Die Tagung informiert darüber, wie Bildungseinrichtungen ihren Pflichten zum Schutz von Menschen und Gebäuden so nachkommen, dass im Notfall schnelle und zuverlässige Hilfe gewährleistet ist und die vorgesehenen Abläufe zuverlässig funktionieren.

Die Teilnehmer profitieren von Anwendungsbeispielen aus Bildungseinrichtungen, die ganzheitliche Sicherheitskonzepte in ihren Alltag integriert haben. Dabei wird praxisnah vorgestellt, wie Prozessmanagement von der Krisenprävention über die Krisenreaktion und schließlich Deeskalation funktioniert, wie die einzelnen Prozesse in die Abläufe eingebunden, wie alle Interventionskräfte (Feuerwehr, Polizei, Krisenteam usw.) miteinander vernetzt werden, so dass im Notfall zuverlässig und schnell gehandelt werden kann.

Ausstellung

Eine begleitende Fachausstellung informiert über aktuelle Lösungen von verschiedenen Sicherheitssystemen: Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme, Kommunikationssysteme, Gefahrenmeldeanlagen, Evakuierung und Fluchtwegsteuerung.

Aussteller: Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Gehrke Sales GmbH, Inotec Sicherheitstechnik GmbH, Schneider Intercom GmbH, Scanvest Deutschland GmbH, Telecom Behnke GmbH

Inhalte

- Anforderungen an die Schulsicherheit
- Sicherheitskonzepte und Notfallpläne
- DIN VDE V 0827-1 Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme
- Technisches Risikomanagement
- Krisenprävention, Krisen- und Gefahrenreaktion, Deeskalation, Fehleranalyse
- Ablauforganisation und Verhaltensmaßnahmen
- Notruf und Amok-Alarm
- Weiterentwicklung der Normen
- Anwendungsbeispiele von Schulen
- Was kann man aus bisherigen Krisen lernen?

Tagungsort

ARA-Hotel Comfort

Theodor-Heuss-Straße 30 | 85055 Ingolstadt

www.ara-hotel.de

Kommunikationsabend

Am Vortag zur Tagung findet von 19:00 bis 21:00 Uhr ein Kommunikationsabend statt. Erleben Sie einen Abend zusammen mit Teilnehmern, Dozenten und Ausstellern in entspannter Atmosphäre und bei guter Bewirtung.

Kastaniengarten

Gutsstraße 4 | 85055 Ingolstadt

www.kastaniengarten.de

Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

Dozenten



Michael Schenkelberg ist Mitarbeiter im Normenausschuss DKE 713.1.19 Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) und Dozent zur Schulsicherheit.



Prof. Dr. Ludger Stienen hat die Professur an der Hochschule Furtwangen mit Schwerpunkt Sicherheitsmanagement/Corporate Security sowie Wirtschafts- und Intrusionsschutz inne. Zuvor war er Sicherheits- und Geheimschutzbeauftragter einer kerntechnischen Anlage sowie Polizeivollzugsbeamter bei der bayerischen Polizei.



Tobias Töpfer ist Mitglied des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Errichter und Planer des ZVEI und Vorsitzender in der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE) für den Normenkreis AK 713.1.19 Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme.

Weitere Verantwortliche und Projektbeteiligte aus den Bereichen Schulverwaltung, Kommunen, Polizei und Krisenteams sind angefragt.

Programmablauf

Moderation

Eckart Roeder, Geschäftsführer, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

8:00 -9:00 Uhr Einlass, Registrierung,
Besuch der Ausstellung

9:00 -9:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik,
Kurzvorstellung der Aussteller

9:30 -10:15 Uhr **Herausforderungen bei der Umsetzung eines
Notfall-und Gefahren-Reaktions-Systems und der
DIN VDE V 0827 in der Praxis**
Michael Schenkelberg

10:15 -10:45 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

10:45 -11:30 Uhr **Gefährdungsbeurteilung: Entwicklung eines Risikomanagements am Beispiel einer
Hochschule**
Prof. Dr. Ludger Stienen

11:30 -12:15 Uhr **Krisenreaktion bei der Polizei -
Notfallplan, Organisation, Falschalarme,
Erkenntnisse aus Pilotprojekten**
N.N.

12:15 -13:15 Uhr Mittagspause, Besuch der Ausstellung

13:15 -14:00 Uhr **Krisenmanagement – Praxisbeispiel einer Stadt**
Tobias Töpfer

14:00 -14:30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

14:30 -15:15 Uhr **Sicherheit an Schulen – Ein Praxisbeispiel**
N.N.

15:15 -15:30 Uhr Abschlussdiskussion

